

Vorwort



Liebe Gäste des ROHRBAU-Kongresses 2008,

die unterirdische Infrastruktur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland umfasst ca. 1.146.000 km Kanalanlagen, 430.000 km Wasserleitungen, 320.000 km Gasleitungen, 1.170.000 km erdverlegte Stromleitungen, 1.900.000 km erdverlegte Telekommunikationsleitungen und 100.000 km Fernwärmeleitungen.

Der Wert dieser unterirdischen Netze beträgt ca. 850 Milliarden EUR. Dieser Betrag entspricht ca. dem Doppelten des aktuellen Rettungsfonds für die Finanzwirtschaft.

Um den Wert der Netze zu erhalten, bedarf es ständiger Bemühungen. In dem Positionspapier der ARGE Deutscher Leitungsbau wird von einem jährlichen Finanzbedarf von 40 Milliarden EUR zur Substanzerhaltung ausgegangen. Aus diesen wenigen Zahlen ist die große Aufgabe, vor der unsere Generation steht, unschwer zu erkennen. Die Verlagerung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf die folgenden Generationen, ist nicht zu vertreten. Die intakte Infrastruktur ist ein mit entscheidender Vorteil für unser Land im globalen Wettbewerb.

Dazu werden innovative Lösungen benötigt, um die Diskrepanz zwischen den notwendigen und den finanzierbaren Erhaltungsmaßnahmen möglichst gering zu halten. Es gilt neue Produkte und Verfahren für die bezahlbare Versorgung der Menschen mit Wasser und Energie zu entwickeln. Die vorhandenen Entsorgungssysteme sind zu überprüfen und zu verbessern.

Aus diesem Grund wurde im Jahre 1991 das Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V. (FITR) als gemeinnütziger eingetragener Verein gegründet. Darüber hinaus kam es 1995 zur Gründung der FITR-Gesellschaft für Innovation im Tief- und Rohrleitungsbau Weimar mbH. Am 01. Januar 2008 ist die FITR-Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH als ein unabhängiges wirtschaftsnahes Forschungsinstitut hinzugekommen.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten verbunden mit vielfältigen Aus- und Weiterbildungsleistungen sowie die Durchführung des technisch-wirtschaftlichen Kongresses ROHRBAU sind ein Beleg für die Leistungsfähigkeit der FITR-Gruppe.

Unter dem Motto „**Infrastruktur für die Zukunft**“ bieten in diesem Jahr das ausrichtende Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V. (FITR) und die FIGAWA Service GmbH als Organisationsträger ein umfangreiches Vortragsprogramm sowie eine begleitende Fachausstellung an. Die Vorträge werden in den Sektionen **Energie, Bewertung und Sanierung von Leitungsnetzen** und **Zukunft Leitungsbau** gehalten.

Ideell wird der Kongress durch die Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW), der Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau e. V. und den Rohrleitungsbauverband e. V. (RBV) unterstützt.

Wie in den Jahren zuvor konnten namhafte Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie Versorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen gewonnen werden.

Abgerundet wird der erste Kongresstag am Abend durch einen Erfahrungsaustausch in einem stimmungsvollen Ambiente auf Schloss Ettersburg.

Dem FITR und den Verbänden ist es bei diesem Kongress wichtig, den direkten Informationsfluss zwischen Entwicklern, Herstellern und Anwendern weiter zu fördern sowie weitere Betätigungsfelder der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des Tief- und Rohrleitungsbaus zu erkunden.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern und Ausstellern viele nützliche Diskussionen und Anregungen für eine zukünftige erfolgreiche Arbeit.

In diesem Sinne Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Berger'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Dr.-Ing. Wolfgang Berger
Institutsdirektor

Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e. V.